〉TRANSPORT UND LOGISTIK

„CO2-Aufschlag verteuert Maut um bis zu 83 Prozent“

〉**DSLV** Kostenindex Bundesverband Spedition und Logistik sieht bereits jetzt stark gestiegene Prozesskosten der Stückgutlogistik: „Diese exorbitante Prozesskostenentwicklung im Sammelgutgeschäft ist noch nicht das Ende der Fahnenstange.“

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2023 sind die sendungsbezogenen Prozesskosten der Stückgutlogistik im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um weitere 11,3 Prozent gestiegen. Der vom DSLV Bundesverband Spedition und Logistik herausgegebene Kostenindex Sammelgutspedition weist damit zum dritten Mal in Folge einen zweistelligen Kostenzuwachs aus. In der Betrachtung über zwei Jahre betrug der Anstieg der Prozesskosten damit insgesamt 22,6 Prozent.

Steigende Sachkosten (plus 21,5 Prozent) haben maßgeblich zum erneuten Kostenschub beigetragen. Deren Anteil am Gesamtkostenindex liegt inzwischen bei 35,3 Prozent. Hierzu zählen Flächen- und Energiekosten für Logistikimmobilien, Kosten für die IT-Sicherheit und Cyber-Abwehr sowie Versicherungskosten. Für die Personalkosten, deren Anteil an den Gesamtkosten der Systemlogistik inzwischen auf über 50 Prozent angewachsen ist, wurde im Berichtszeitraum ein Anstieg von 11,4 Prozent ermittelt. Der Gesamtkostenzuwachs entstand trotz gesunkener Treibstoffkosten (minus 10,7 Prozent). Bereinigt um diesen Posten, wäre der Index sogar um 14,8 Prozent gewachsen.

„Diese exorbitante Prozesskostenentwicklung im Sammelgutgeschäft ist noch nicht das Ende der Fahnenstange“, so DSLV-Hauptgeschäftsführer Frank Huster. „Der bereits zum 1. Dezember 2023 in Kraft tretende CO2-Aufschlag wird die Lkw-Maut um bis zu 83 Prozent erhöhen. Dies wird auch die Prozesskosten in den Stückgutnetzen weiter in die Höhe treiben.“

Die Auswirkungen der neuen Mautgesetzgebung auf die Kostensituation in den Stückgutmärkten werden derzeit mit einer vom DSLV in Auftrag gegebenen Studie untersucht. Die Veröffentlichung der Ergebnisse ist für Oktober 2023 vorgesehen. In den kommenden Wochen steht das Gesetz zur Abstimmung im Deutschen Bundestag sowie Bundesrat an.

Die Unternehmen in der Region kritisierten die Entscheidung bereits bei der Vorlage des Gesetzesentwurfs im Mai. „Eine Mauterhöhung ist für unsere Regierung ein populärer Weg, neue Gelder zu generieren, ohne großen Widerstand in der Bevölkerung“, merkte Jochen Abt, Geschäftsführer von Lakner Spedition + Logistik aus Gmünd, an. „Unterm Strich trifft diese Gebühr aber auch den Endkunden und die Waren werden teurer.“ Denn die mittelständische geprägte Branche habe wenig Spielraum.

Fortsetzung auf Seite 15

Anzeige

Logistik mit Zukunft: Schmitt Gruppe nimmt neue Gefahrstoffhalle in Betrieb

Die Schmitt Gruppe zählt seit mehr als 85 Jahren zu den führenden Logistikspezialisten in der Region. Das 1935 gegründete und nunmehr in der dritten Generation geführte, mittelständische Familienunternehmen gilt zu Recht als Innovationsführer im Bereich Logistik und Spedition. Es steht für ein nachhaltiges, innovatives Handeln und bietet seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen zukunftssicheren Arbeitsplatz.

Die Firmenkultur ist dabei geprägt von Bodenständigkeit, solidem Wachstum, Wir-Gefühl und gegenseitiger Wertschätzung: Der Slogan „Ein Ziel – eine Leidenschaft“ fasst zusammen, wofür die Schmitt Gruppe steht.

Das Familienunternehmen mit Hauptsitz in Vellberg wird in dritter Generation von Günter und Jürgen Schmitt geführt. Angeboten werden sämtliche logistischen Dienstleistungen ebenso wie Speditionsleistungen. Die zahlreichen Kunden, die auf das Know-how der Schmitt Gruppe vertrauen, kommen aus Branchen wie Automotive, Maschinenbau, Reinigungsgeräte, Lebensmittelhandel und vielen mehr. Teil der Gruppe sind die Schmitt Logistik GmbH, die Schmitt Internationale Spedition GmbH & Co. KG sowie die SLS Dienstleistungen GmbH. Der Bereich Logistik ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen. Zu ihm gehören neben Versand und Lagerhaltung (zum Beispiel Blocklager, Gefahrstofflager, Regallager) auch Montagelösungen, Etikettierung, Verpackungsmanagement, Gefahrstoffmanagement sowie Beratung und Inhouse-Lösungen aller Art.

Für das kontinuierliche Wachstum des Logistikbereichs sowie das Bekenntnis zum Standort in der Region steht auch die neue Gefahrstoffhalle, die nun erfolgreich in Betrieb gegangen ist. Nach nur 427 Tagen wurde der im September 2022 begonnene Bau der neuen 5500 Quadratmeter großen Halle fertiggestellt.

Fuhrpark Schmitt Spedition (insgesamt über 40 Fahrzeuge). Fotos: Schmitt Logistik

Neben der effektiven und nachhaltigen Bauweise, auf welche Schmitt Logistik großen Wert legt, ist die Halle mit einer hochmodernen Verschieberegalanlage, in der alle Arten von Automotive-Batterien für Elektrofahrzeuge (Lithium-Ionen-Batterien und Zellmodule) gelagert werden können, ausgestattet. „So sparen wir nicht nur Platz, sondern halten die verschärften Auflagen zur Lagerung des Gutes ein“, teilt das Familienunternehmen mit.

Mit dem Bau erweitert sich das Unternehmen auf eine Gesamtlagerfläche der Gruppe von rund 250.000 Quadratmeter. Umweltbelange hatten beim Bau der Logistikhalle höchste Priorität. So wurde die Gefahrstoffhalle als Effizienz-Gebäude 55 errichtet und weiterhin mit einer umweltschonenden Pelletsheizung sowie einer 700 kWp -Photovoltaikanlage ausgestattet. Das entstandene Gefahrstofflager hat nach der Fertigstellung Platz für 12.500 Palettenstellplätze. Die lichte Raumhöhe beträgt circa zwölf Meter.

Das Besondere der Verschieberegalanlage ist die Sprinklerung aller Regalebenen und Regalplätze, wodurch alle Klassen von Gefahrgut, unter Einhaltung des Zusammenlagerungsverbotes, eingelagert werden können und somit jeder Quadratmeter der Logistikhalle effektiv genutzt werden kann. Die Investitionssumme, inklusive Verschieberegalanlage, beträgt mehr als 9,5 Millionen Euro.

Schmitt GRUPPE
Schmitt Logistik GmbH
Dr.-Manfred-Behr-Straße 1
74523 Schwäbisch Hall-Sulzdorf
Telefon 0 79 07 96 60 0
E-Mail: info@schmittlogistik.de
www.schmittlogistik.de

Schmitt GRUPPE
www.schmittlogistik.de www.schmittspedition.de

Schmitt Logistik GmbH
Dr.-Manfred-Behr-Str. 1
D-74523 Schwäbisch Hall - Sulzdorf
Schmitt Internationale Spedition GmbH & Co.KG
In den Datzenäckern 18
D-74541 Vellberg
Gestern. Heute. Auch in Zukunft:
Logistik die Menschen verbindet.

Verschieberegalanlage im Hallenneubau.

Neubau der Gefahrstoffhalle.

Mitarbeiterin beim Versand.